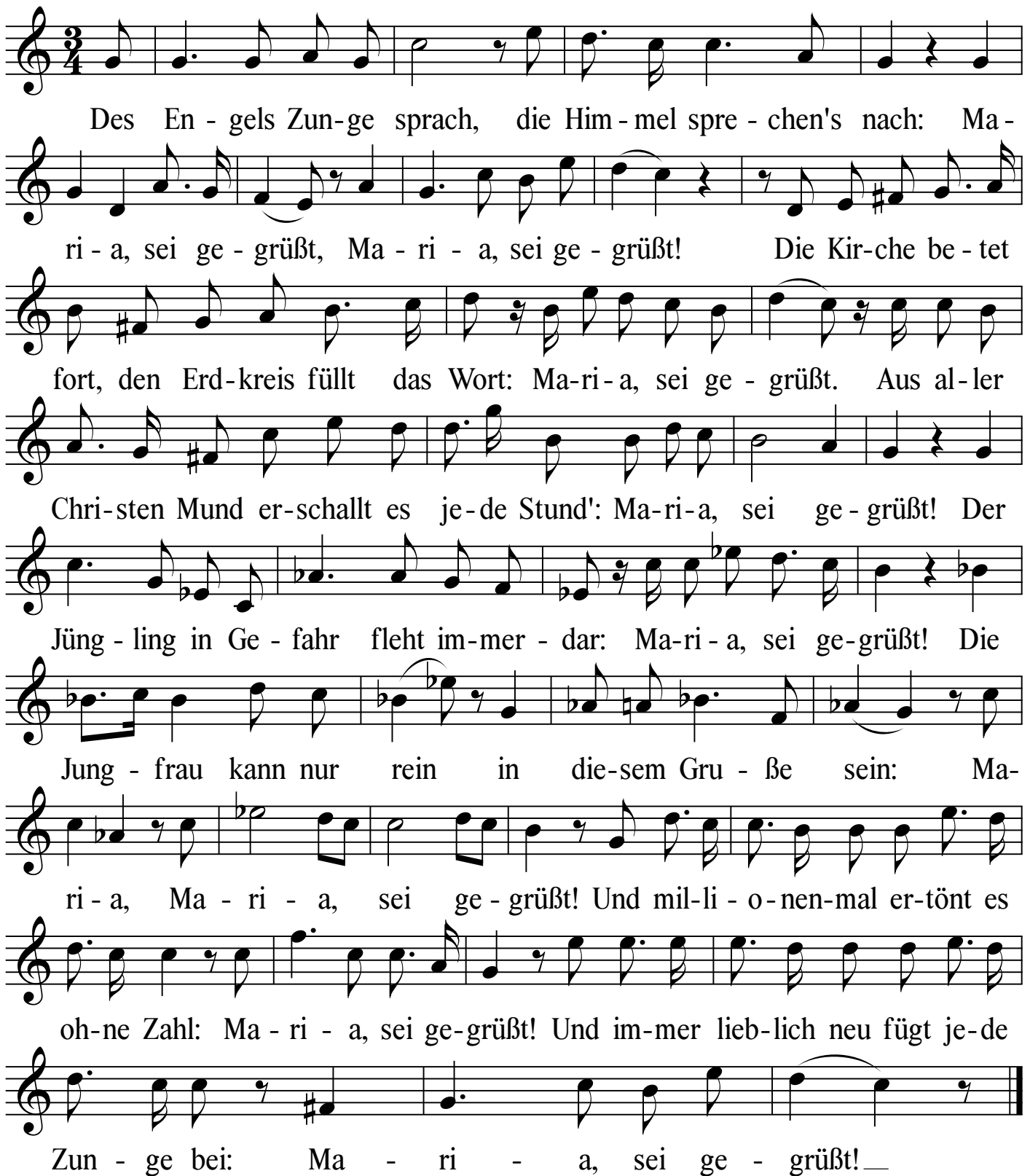


Lieder für das vierhunderteinundneunzigste Montagsgebet am 4.8.2025

Nun ist der lau - te Tag ver-hallt und Frie - den däm - mert
wie - der; der A - bend singt durch Feld und Wald die
sü - ßen Schlum-mer - lie - der, die sü - ßen Schlum-mer - lie - der. Die
Luft durch-zieht ein wei - cher Klang, wie der Na - tur Gut -
nacht - ge-sang: A-ve Ma - ri - a! A-ve Ma - ri - a!

2. Da kommt auf leisem Silberschuh die fromme Nacht geschritten
und bringet Trost und sanfte Ruh' |: den Herzen, die d'rum bitten. :|
Die Stirn ein Diadem umflucht aus Mondesgold und Sternenlicht:
Ave Maria! Ave Maria!
3. Und wo sie hinkommt, allerwärts, da schweigt das bunte Leben.
Es muß sich auch das wild'ste Herz |: dem süßen Bann ergeben. :|
Dem Zauberspruch des Traums, der Ruh', de sie so sanft ihm flüstert zu:
Ave Maria! Ave Maria!
4. O holde Nacht, den Palmenzweig senk' mild auf meine Lider!
Gib mir in deinem Friedenreich |: auch meinen Frieden wieder! :|
Auf deinem Zaubermantel trag' entgegen mich dem jungen Tag:
Ave Maria! Ave Maria!



Des En - gels Zun - ge sprach, die Him - mel spre - chen's nach: Ma -
 ri - a, sei ge - grüßt, Ma - ri - a, sei ge - grüßt! Die Kir - che be - tet
 fort, den Erd - kreis füllt das Wort: Ma - ri - a, sei ge - grüßt. Aus al - ler
 Chri - sten Mund er - schallt es je - de Stund': Ma - ri - a, sei ge - grüßt! Der
 Jüng - ling in Ge - fahr fleht im - mer - dar: Ma - ri - a, sei ge - grüßt! Die
 Jung - frau kann nur rein in die - sem Gru - ße sein: Ma -
 ri - a, Ma - ri - a, sei ge - grüßt! Und mil - li - o - nen - mal er - tönt es
 oh - ne Zahl: Ma - ri - a, sei ge - grüßt! Und im - mer lieb - lich neu fügt je - de
 Zun - ge bei: Ma - ri - a, sei ge - grüßt! —

2. Die schönste Harmonie ist meinem Ohre die: |: Maria, sei gegrüßt! :|
 Es ruft der frische Quell und jeder Lichtstrahl hell: Maria, sei gegrüßt!
 Es glüht des Himmels Blau, es blüht die Blumenau: Maria, sei gegrüßt!
 Es schmilzt des Sünders Herz vor Reueschmerz: Maria, sei gegrüßt!
 Wo Unschuld, Tugend blüht, hat stets der Gruß geglüht: |: Maria, :| sei gegrüßt!
 Dem Munde Honigseim, dem Herzen Wonnekeim: Maria, sei gegrüßt!
 Der Erde Jubelklang, des Himmels Festgesang: Maria, sei gegrüßt!

3. Durch Berg und Tal und Land wird dieser Gruß gesandt: |: Maria, sei begrüßt!:
 Der Gruß verklärt die Zeit und schmückt die Ewigkeit: Maria, sei begrüßt!
 Ein Gruß, der Gott entstammt, ein Gruß der Liebe flammt: Maria, sei begrüßt!
 Vor Pest und Feindeshand beschützt das Land: Maria, sei begrüßt!
 Die Hoffnung lieblich strahlt, wo dieser Gruß erschallt: |: Maria, :| sei begrüßt!
 Ein hehrer Muttergruß, ein süßer Kindeskuß: Maria, sei begrüßt!
 Ein himmlisch schöner Gruß, der uns entzücken muß: Maria, sei begrüßt!



2. So will nun oft auch ich, o Jungfrau, grüßen dich:
 Gegrüßt seist du, Maria!
3. Die Aveglocke schallt, das Herz vor Freuden wallt:
 Gegrüßt seist du, Maria!
4. Es sagt ihr heil'ger Ton: "Mensch wurde Gottes Sohn!"
 Gegrüßt seist du, Maria!
5. D'rum sink' ich vor dir hin, o Gott'sgebärerin!
 Gegrüßt seist du, Maria!
6. Du, die den Herrn der Welt auf ihren Armen hält:
 Gegrüßt seist du, Maria!
7. Dich ehrt die Christenheit und grüßt hin weit und breit:
 Gegrüßt seist du, Maria!
8. O nichts ist mir so süß, als wenn ich so dich grüß':
 Gegrüßt seist du, Maria!
9. Die schönste Melodie klingt nicht so schön als wie:
 Gegrüßt seist du Maria!
10. In Traurigkeit und Schmerz erquickt der Gruß mein Herz:
 Gegrüßt seist du, Maria!

11. O dieser Gruß erfreut mit Himmelsseligkeit:
Gegrüßt seist du, Maria!

12. D'rum sprech' ich früh und spät, bei Arbeit und Gebet:
Gegrüßt seist du, Maria!

13. So oft ich seh' dein Bild, grüß ich dich, Jungfrau mild:
Gegrüßt seist du, Maria!

14. Ja, ich sprech' ohne Zahl viel tausend tausendmal:
Gegrüßt seist du, Maria!

15. Bis an mein Lebensend' ich diesen Gruß dir send':
Gegrüßt seist du, Maria!

16. Und schließt mein Auge sich, grüß ich noch einmal dich:
Gegrüßt seist du, Maria!

17. Engt dann das Grab mich ein, so soll die Inschrift sein:
Gegrüßt seist du, Maria!

A-ve Ma - ri - a, A-ve Ma - ri - a, ich grü-ße
dich mit Kin-des - sinn, Ma-ri-a, Him-mels-kö - ni - gin, o Jung-frau
voll der Gna - den, o pi - a, o Tu-gend
son - der Scha - den, A - ve Ma - ri - a.

2. Ave Maria, Ave Maria, begrüßt sei auch dein lieber Sohn,
er, deine Freude, deine Kron'; laß mit den Engeln singen,
o pia, und immer Lob dir bringen, Ave Maria.

3. Ave Maria, Ave Maria, erhöere unser Flehen heiß,
beschütze uns im Todesschweiß, wenn wir die Erde fliehen,
o pia, dem Himmel zu uns mühen, Ave Maria!